FORUM!

Herzlich willkommen

zum

54. Wirtschaftsfrühstück

2. Juni 2015

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

PROGRAMM

- Frühstück und Netzwerken -

- **„Eine erste Zwischenbilanz des gesetzlichen Mindestlohns:**

  Wie wirkt er sich auf Unternehmen aus?“

  Prof. Dr. Bodo Risch, IHK Nord Westfalen

- **„Aktuelles aus der/für die Wirtschaft“:**

  Rückblick Woche der Ausbildung 2015

  Neuauflage FORUM!-Jahrbuch 2015/16

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

FORUM!

„Eine erste Zwischenbilanz des gesetzlichen Mindestlohns: Wie wirkt er sich auf Unternehmen aus?“

Prof. Dr. Bodo Risch, IHK Nord Westfalen

Stadt Emsdetten
ARTOS AKTIVMARKETING
VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup
Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

IHK Nord Westfalen

Eine erste Zwischenbilanz des gesetzlichen Mindestlohns: Wie wirkt er sich auf Unternehmen aus?

Emsdettener FORUM „wir *unternehmen* was!“

02. Juni 2015

Anzeige
Geld: „Meine Finanzen“

Anzeige

Produzenten sauer

Vernichtet der Mindestlohn die Spreewaldgurke?

Saure Gurken kommen aus dem Spreewald. Aber der Mindestlohn macht den Produzenten dort zu schaffen. Der Preis je Glas müsste um 20 Cent steigen - doch Handel und Verbraucher zögern.

16.05.2015, von DIETRICH CREUTZBURG, BERLIN

Veröffentlicht: 16.05.2015, 09:02 Uhr

© DDP

Gurkenernte im brandenburgischen Stradow.

Bachelor in der Kritik

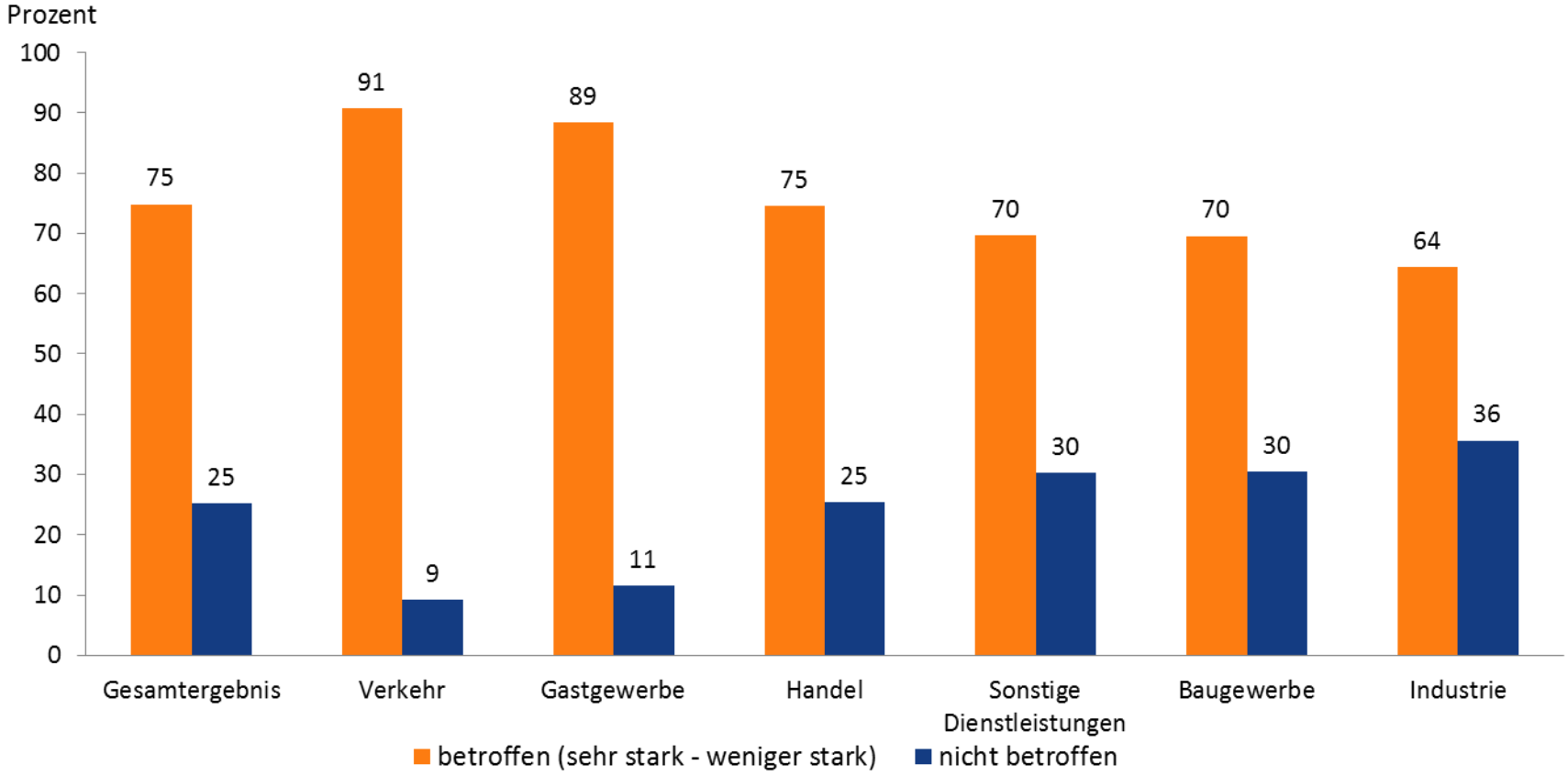
Von UWE MARX

Zu jung und unerfahren, zu schlecht auf die Arbeitswelt vorbereitet, zu viele Abbrecher: Erst wollten alle jüngere Absolventen und Berufseinsteiger. Jetzt ist das auch wieder nicht recht. Eine Analyse. Mehr ›

74 ★ 55

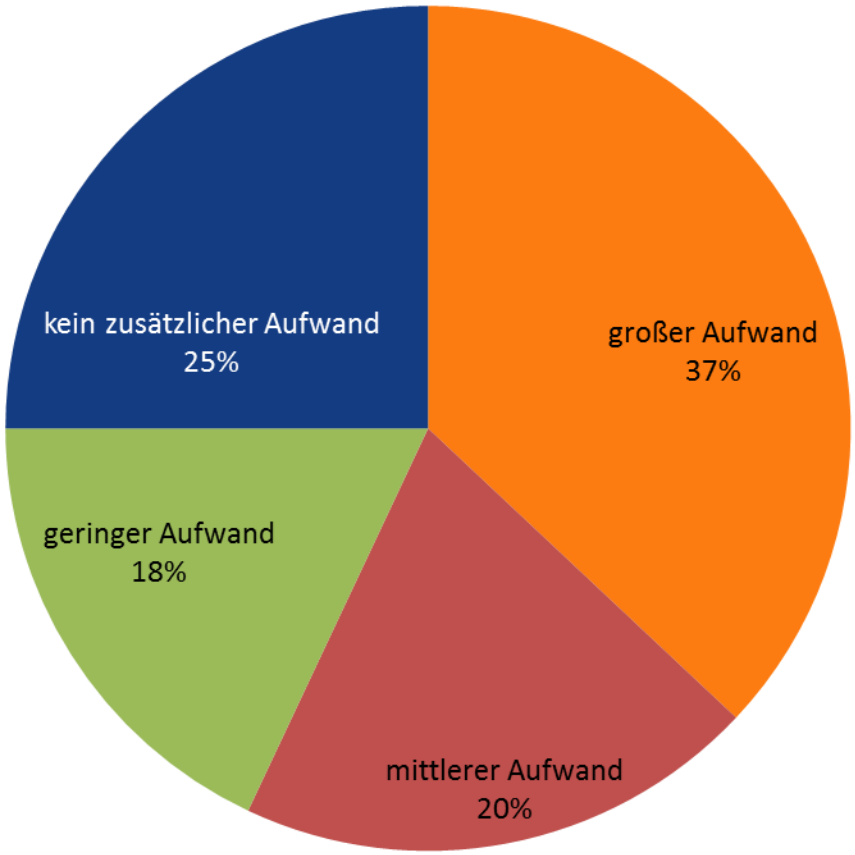
Anzeige

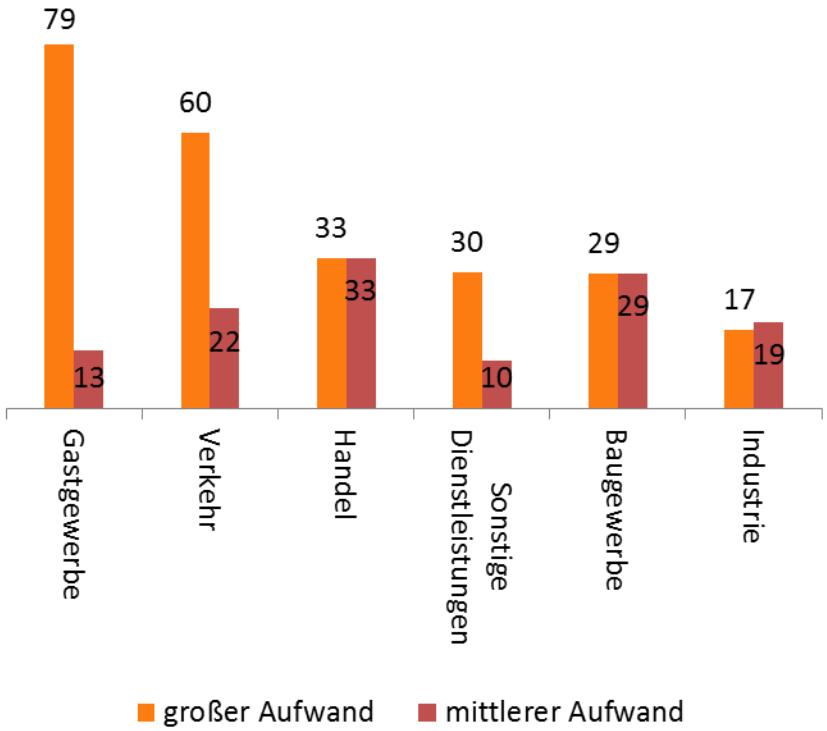
Betroffenheit der Unternehmen



Quelle: Umfrage der IHK Nord Westfalen März/April 2015

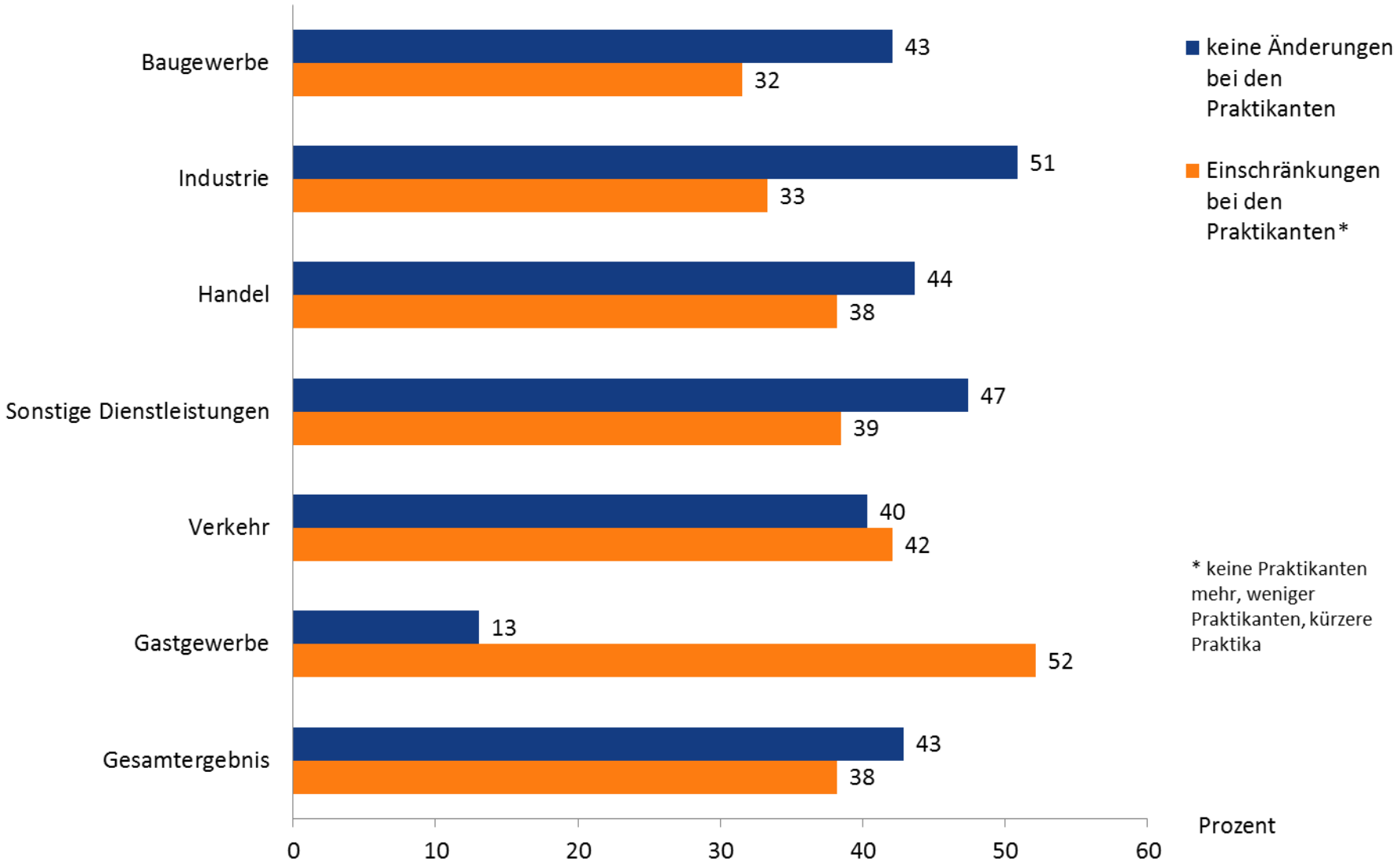
Mehrbelastung



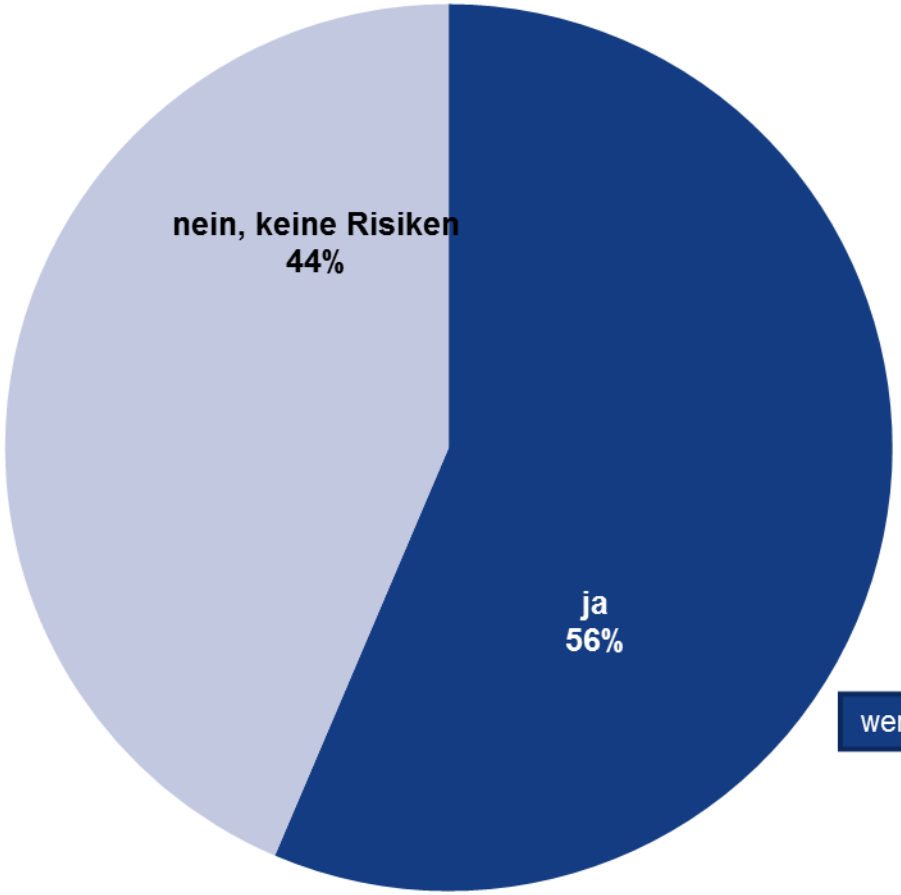


Quelle: Umfrage der IHK Nord Westfalen März/April 2015

Änderungen bei den Praktikanten

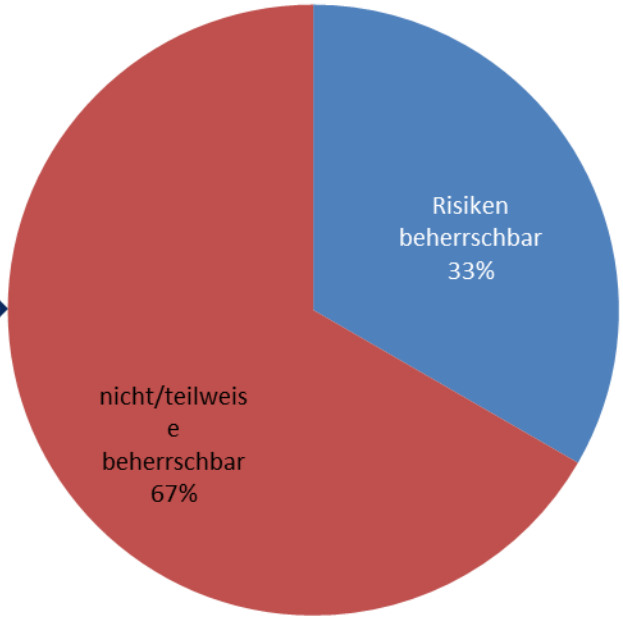


Haftungsrechtliche Risiken mit Subunternehmern



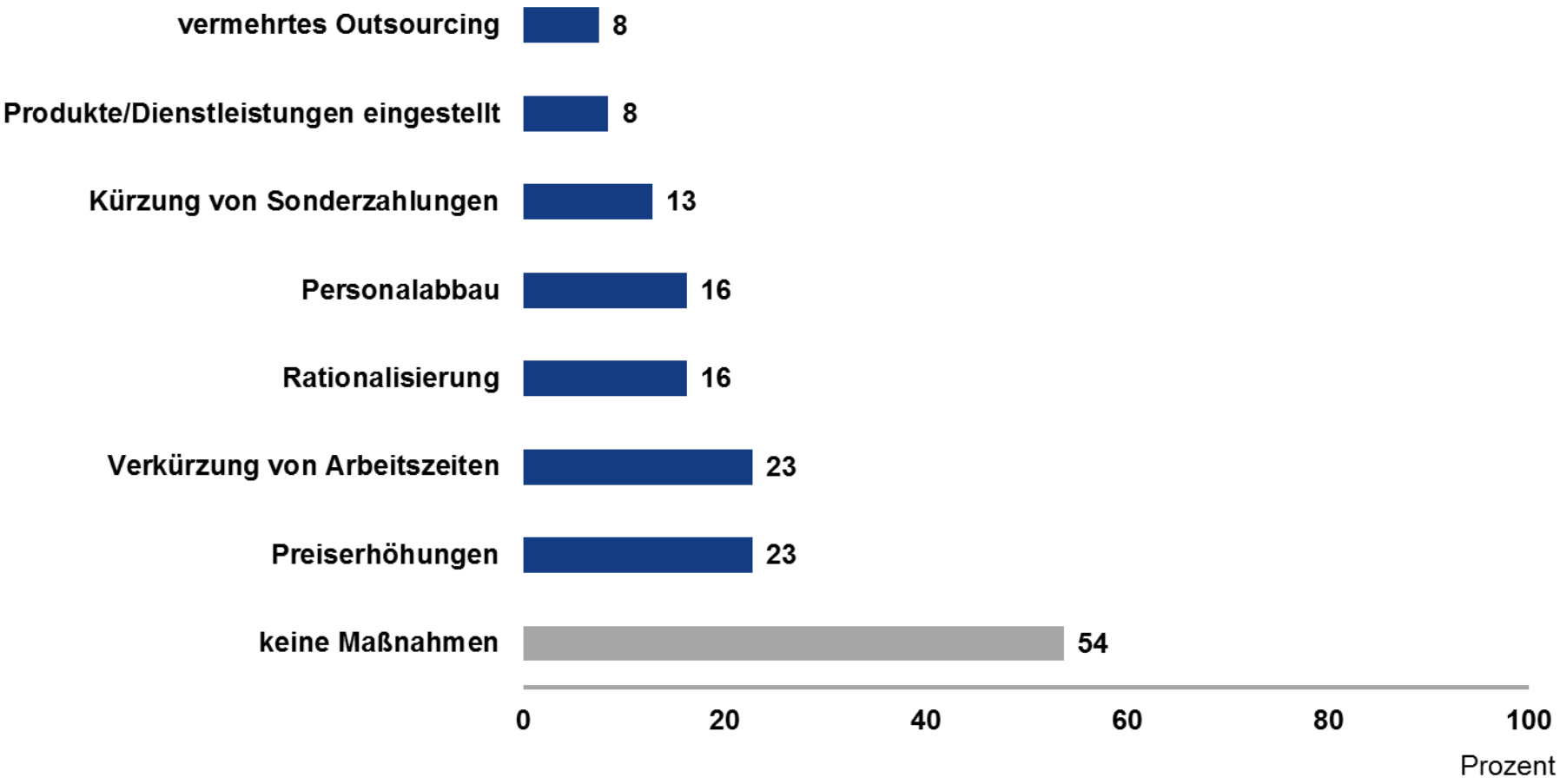
20 Prozent der Unternehmen: keine Subunternehmer

wenn ja:



Quelle: Umfrage der IHK Nord Westfalen März/April 2015

Maßnahmen



Quelle: Umfrage der IHK Nord Westfalen März/April 2015

Wesentliche Ergebnisse

- Deutlicher Zuwachs an Bürokratie
- Verunsicherung über Haftungsfolgen (§ 13 MiLoG)
- Bärendienst an Praktikanten
- Negativfolgen kaum spürbar, mit Ausnahme Minijobs
- Bestmöglicher Zeitpunkt für Frau Nahles angesichts guter Konjunkturlage

…und auch das passiert

- Haftungsvermeidung: gigantische Kettenbriefaktion in der deutschen Wirtschaft. Alle schreiben an alle. Aber: § 13 MiLoG gilt nur für Subunternehmer, nicht für allgemeine Vertragsbeziehungen!
- Selbst verstärkende Bürokratiewelle: Gelegenheit für andere nachgeschobene Verpflichtungen (Einhaltung Tarifverträge, Nachforschungsrechte etc.). Zumutungen abwehren!
- Forderungen der „Mindestlohnzentrale“: gibt es nicht. Vorsicht vor betrügerischen Trittbrettfahrern!

Was tun? Fünf Herausforderungen

- Arbeitszeit lückenlos im Unternehmen erfassen
- Mindestlohn richtig ausrechnen – Klarheit über Vergütungen schaffen (Sachbezüge, Weihnachtsgeld, 13. Monatsgehalt etc.)
- Ausnahmen beherrschen – Praktika, Auszubildende (Studienbescheinigung einfordern)
- Ressourcenmangel bei Minijobbern ausgleichen (450-Euro-Schwelle: Minijobber arbeiten weniger)
- Vorsicht beim Stellenabbau durch Outsourcing

Geforderte Nachbesserungen

- Längere Praktikumsdauer, rechtssichere Freistellung von Praktika während des Dualen Studiums, desgleichen Abschlussarbeiten, Schulungsmaßnahmen
- Haftung für Subunternehmer allenfalls auf der ersten Stufe, dann auch verschuldensabhängig
- Verdienstgrenze für Aufzeichnungspflicht auf 1.900 € absenken, Unterscheidung zw. Voll- und Teilzeit, keine Aufzeichnung bei Familienangehörigen
- Überprüfung: nicht rechtssichere Sachverhalte außen vor lassen, verbindliche Auskünfte, angemessenes Auftreten des Zolls

IHK Nord Westfalen

Ich freue mich auf Ihre Fragen.

Rückblick Woche der Ausbildung 2015

FORUM!

Stadt Emsdetten

Gemeinde Saerbeck

Berufe (be-)greifen am Dienstag, 19. Mai 2015 in der Marienschule

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

Rückblick Woche der Ausbildung 2015

FORUM!

Stadt Emsdetten

Gemeinde Saerbeck

Berufswahlmesse am Mittwoch, 20. Mai und Donnerstag, 21. Mai 2015 in der EMS-HALLE

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

Rückblick Woche der Ausbildung 2015

FORUM!

Stadt Emsdetten

Gemeinde Saerbeck

Speed-Dating am Mittwoch, 27. Mai 2015 im Gymnasium Martinum

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

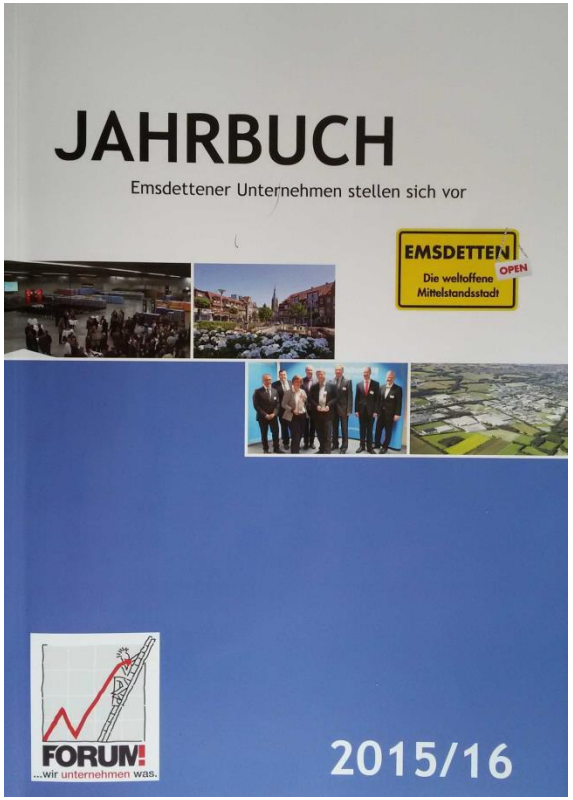
Aktuelles aus der/

für die Wirtschaft

FORUM!

Neuauflage FORUM!-Jahrbuch 2015/16

- 95 Einträge
- 6. Auflage
- 5000 Exemplare
- Verteilung zur WdA 2015
- Ergänzende Infos zum Standort
- Service-Listen



Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

Sonstiges

Termine, Termine, Termine….

- **FORUM@work** am 25. Juni 2015 bei der Bloofusion Germany GmbH, Markus Hövener
- **nächstes Wirtschaftsfrühstück** am 29. September 2015 hier im Lichthof

…alle Informationen unter www.unternehmensforum-emsdetten.de

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN

FORUM!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

… www.unternehmensforum-emsdetten.de

Stadt Emsdetten

ARTOS AKTIVMARKETING

VerbundSparkasse Emsdetten·Ochtrup

Emsdettener Volkszeitung
SEIT 1897 DIE HEIMATZEITUNG »FÜR ALLE« ANZEIGER FÜR EMSDETTEN